

Bericht

Städtischen Schlachthaus-Commission

die Errichtung eines städtischen Schlachthaus- und Viehhofes zu Halle a. S.

An die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung ist gestern seitens des Magistrats der Bericht der Schlachthaus-Commission zur Verteilung gelangt. Der Magistrat ist den Vorschlägen der Commission beizutreten und erwidert die Stadtverordnetenversammlung 1) die Errichtung eines städtischen Schlachthaus- und Viehhofes im Hinblick zu erwägen, 2) sich mit der Wahl des von der Commission vorgeschlagenen Bauplatzes auf den städtischen Wäldern in Freimelde-Verhandlungen zu erklären und 3) den Magistrat zur Ausarbeitung des Vorlesung eines speziellen Projektes und Kostenaufschlages auf Grund des von Herrn Stadtbaurath Schulten entworfenen Dispositionsplanes der Schlachthaus- und Viehhofanlage zu ermächtigen.

Die genannte Commission zur Vorbereitung der Schlachthausangelegenheit bestand aus den Herren Oberbürgermeister Stöbe, Stadtrath Geh. Regierungsrath Dypander, Stadt- und Hofgericht v. Holz, Stadtbaurath Schulten sowie den Stadtverordneten Herren Stadtbaurath Dr. v. Schöler, Regierungsrath a. D. Ernst, Maurermeister Heller, Justizrath Herzfeld, Sanitätsrath Dr. Hallmann, Rentier Koch, Kaufmann Meyer und Ingenieur Wiese.

Bei dem großen Interesse, welches die Errichtung eines städtischen Schlachthaus- und Viehhofes in Halle a. S. gefunden hat, ist der Bericht der Commission nachstehend wiedergegeben. Die Commission hat zwei Fragen abgelehnt, und bei den zurückgebliebenen Verhandlungen — 1. über die Frage, ob es zweckmäßig erscheint, mit dem Schlachthof einen Viehhof zu verbinden, 2. über die Wahlfrage, ob in der Vertheilung der Flächen mehrere Commissionen beauftragt zu werden, 3. über die Wahlfrage, ob die Flächenvertheilung in mehreren Commissionen zu erfolgen hat, 4. über die Wahlfrage, ob die Flächenvertheilung in mehreren Commissionen zu erfolgen hat, 5. über die Wahlfrage, ob die Flächenvertheilung in mehreren Commissionen zu erfolgen hat.

Bei Prüfung der Wahlfrage ist die Commission davon ausgegangen, daß für eine combinirte Schlachthaus- und Viehhofanlage mit Rücksicht auf die Gesundheitsverhältnisse einer so großen Stadt wie Halle ein städtischer Viehhof nicht entbehrt werden kann. Es sind daher nur solche Grundstücke in Betracht zu ziehen, welche entweder am Bahnhof liegen und unmittelbar an denselben angeschlossen werden können, oder wenn beides nicht der Fall ist, nach den lokalen Verhältnissen die Grundstücke, die für die Errichtung eines Viehhofes geeignet sind.

Zur Beurtheilung der für die Viehhof-Verhältnisse notwendigen Größe des Viehhofes sind die Größenverhältnisse der neueren und neueren Viehhöfe in Halle a. S. in Betracht zu ziehen.

Table with 5 columns: Name, Year, Area, etc. Rows include Chemnitz, Essen, and Hannover.

Für den hier zu errichtenden Schlachthaus- und Viehhof sind hauptsächlich folgende Grundstücke als Bauplatze in Erwägung gezogen: 1. der städtische Holzplatz in der Klaushofvorstadt; 2. das Stadtgut am Bühlberg; 3. der Viehhof an der Werderstraße; 4. die städtischen Acker an der Freimelde-Verhandlung.

Gegen den städtischen Holzplatz, welcher den Vorschlag hat, daß er an der Soale liegt, und welcher seiner Benennung wegen 1240 Mtr. vom Marktplatze entfernt ist, haben die Mitglieder der Commission Bedenken geäußert. Der Holzplatz ist ein sehr unangünstiger Platz für die Errichtung eines Schlachthaus- und Viehhofes, da er sich in der Nähe der Soale befindet, welche eine große Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung darstellt.

Die Lage des Viehhofes an der Werderstraße, welcher vom Marktplatze 2450 Mtr. entfernt ist, gestaltet sich für den städtischen Viehhof als unangünstig, wie die Lage des Viehhofes an der Werderstraße, welcher vom Marktplatze 2450 Mtr. entfernt ist, gestaltet sich für den städtischen Viehhof als unangünstig.

Die Commission hat sich für die Errichtung eines Schlachthaus- und Viehhofes an der Freimelde-Verhandlung entschieden. Dieser Platz ist ein sehr günstiger Platz für die Errichtung eines Schlachthaus- und Viehhofes, da er sich in der Nähe der Soale befindet, welche eine große Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung darstellt.

Die stehende Anlage wird unter Leitung des Stadtbaurath Schulten umzufassen Studien gemacht und zahlreiche Anlagen ausgearbeitet. Die Commission empfiehlt, den Dispositionsplan des Herrn Schulten bei der Ausarbeitung des Projektes für den zu errichtenden Schlachthaus- und Viehhof zu Grunde zu legen; sie erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Dispositionsplan und Kostenaufschlages einverstanden.

Die stehende Anlage wird unter Leitung des Stadtbaurath Schulten umzufassen Studien gemacht und zahlreiche Anlagen ausgearbeitet. Die Commission empfiehlt, den Dispositionsplan des Herrn Schulten bei der Ausarbeitung des Projektes für den zu errichtenden Schlachthaus- und Viehhof zu Grunde zu legen; sie erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Dispositionsplan und Kostenaufschlages einverstanden.

Alle Hauptgebäude sollen so beschaffen sein, daß sie eine 100 Ctr. Erweiterung Platz vorhanden. Mit Rücksicht auf diesen Umstand wäre der benutzte Gesamtflächenraum höchstens ein mal so groß zu nehmen. Falls der Viehhof über gewisse große Dimensionen anwachsen sollte, was bei der günstigen geographischen Lage Halle's, bei seiner Eigenschaft als Eisenbahnknotenpunkt ersten Ranges und bei der vorzüglichen Verbindung mit dem Central-Viehhofbahnhof möglich erscheint, so könne noch eine Fläche mit 9500 Qu.-Mtr. oder ca. 3/4 Morgen hinzugefügt werden.

Die Kosten der Ausführung werden sich nach einem Ausgange aus dem Kosten-Überblick wie folgt:

Table with 2 columns: Item, Cost. Includes items like 1. Grundbesitz, 2. Verwaltungs- und Viehhofgebäude, 3. Gebäude des Schlachthofes, etc.

Auf Kosten der Stadt sind überdies für Straßenarbeiten auszugeben 21500 Mtr., wovon jedoch 147 000 Mtr. als Anliegerbeiträge wieder eingehen.

Aus der Stadt und Umgebung. Städtische Commission.

Sitzung, Freitag, den 14. Dezember, ab. Nachmittags 5 Uhr im Geschäftsraum des Herrn Stadtbaurath Schulten.

- 1. Erbauung eines Wohnhauses für den Director des Gymnasiums und der Real Schule am Gymnasium. 2. Rückzahlung der Schulden an den Herrn Stadtbaurath Schulten. 3. Anvertrage Festlegung der Stadtkasse für einen Theil der Beulener Straße.

[Zubilation] Zu dem 25jährigen Dozenten-Jubiläum, welches Herr Geh. Medicinalrath Schwärze am 11. d. Mts. hierzulande gefeiert hat, sind wir in der Lage, noch einige Einzelheiten nachzutragen. Die Feier war ausgegangen nicht allein von hervorragenden Ehrenrätzen Deutschlands, von der eine große Anzahl Schüler des Jubilars gewesen, sondern auch von einer großen Anzahl der Vertreter dieses Landes im Ausland. Man war übereingekommen, zunächst eine Hefte des Jubilars anfertigen zu lassen und diese dann im Hofsaal der Anglistik, wo auch Herr Geh. Medicinalrath Schwärze seine Vorlesungen hält, aufzustellen, und dann demselben noch außerdem eine künstlerisch ausgestattete Adresse, unterzeichnet von allen Theilnehmern, zu überreichen. Die Uebergabe der Hefte vollzog sich in feierlicher Weise in der Odyren- und Anglistik am Morgen des 11. d. Mts. um 11 Uhr. Wegen des unglücklichen Wetters erzeigte, als auch wegen des vorgelichteten Semesters, hatten sich zwar nur wenige Ehrenrätze eingefunden; von diesen waren der Vertreter derselben, Herr Professor Kessel aus Jena, in gebührender Rede treffend und überzeugend nach, welche bedeutende Verdienste sich der Jubilant um die ganze Deutsche Wissenschaft erworben und wie durch ihn eine zwar schon früher vorgeschlagene Operation — die Errichtung des Barzenganges hinter dem Thyr — von neuem in die Thurgang eingeführt wurde und dadurch eine große Anzahl früher unbedeutend istöthlich endender Leiden der Besserung zugeführt wurden. Er erwähnte dabei der großen Werke, welche der Jubilant veröffentlicht und wie viele zuerst der ganzen Spezialität eine wissenschaftliche Grundlage gegeben. Einem Abgeordneten verdanke außerdem eine große Anzahl

Alle Bewegungen des Regens... In der Nacht... Dr. W. K.

Im Stadtheater findet... Dr. W. K.

Ans dem Leserkreise... Dr. W. K.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Muthmaßliches Wetter für den 14. Dezember...

Table with 6 columns: Dat., Std., Barom., Thermometer, Feuch., Wind. Rows for 12/12, 13/12, 14/12.

Gerichtsverhandlungen.

Der schöffengerichtliche... Dr. W. K.

Ein ähnlicher Diebstahl... Dr. W. K.

Einmal wegen Diebstahls... Dr. W. K.

Ein letzterer Fall... Dr. W. K.

Gefängnis... Dr. W. K.

Prüfung und Nacharbeiten... Dr. W. K.

Geld- und Verlehr... Dr. W. K.

Regen... Dr. W. K.

Die lehrkräftige Industrie... Dr. W. K.

Kleine Mittheilungen.

Herzogin von Galliera... Dr. W. K.

Die Herzogin von Galliera... Dr. W. K.

Die Herzogin von Galliera... Dr. W. K.

Die Herzogin von Galliera... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Stieg am... Dr. W. K.

Nachtrag.

Es ist noch nicht... Dr. W. K.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, den 13. Debr. (Telegr. des Halle'schen... Dr. W. K.)

Berlin, den 13. Debr. (Telegr. des Halle'schen... Dr. W. K.)

Berlin, den 13. Debr. (Telegr. des Halle'schen... Dr. W. K.)

Wegen Sachverhaltung... Dr. W. K.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jaantsch — Benno Koebke.
Offiziell:

Freitag den 14. Dezember 1888.

91. Vorstellung. 71. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.

Einmaliges Gastspiel der Frau Sthamer-Andriessen vom Stadttheater in Leipzig.

Die Hochzeit des Figaro.

Romische Oper in 4 Akten von Caput-Blace. Musik v. W. A. Mozart.

Personen:

Graf Almaviva	—	—	Emil Hettstedt.
Die Gräfin, seine Gemahlin	—	—	—
Figaro, des Grafen Kammerdiener	—	—	Hofl. Ullner.
Suzanne, der Gräfin Kammermädchen	—	—	Carol. Charles-Dirsch, a. G.
Doctor Bartholo	—	—	Georg Schaffnit.
Marzelline, seine Haushälterin	—	—	Louise Schaffnit.
Basilio, Musikmeister	—	—	Hgn. Zimmermann.
Cheerbin, Page	—	—	Ida Kallman.
Ginzelop, Richter	—	—	Josef Hertha.
Antonio, Gärtner	—	—	Edmund Dopf.
Bärbchen, seine Tochter	—	—	Maria Coppe.
Bauern, Bäuerinnen, Dienerschaft.	—	—	—

— Ort der Handlung: Im Schloß des Grafen.

* * * Frau Sthamer-Andriessen als Gast.
Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Im 3. Akt: Ballet, arrangirt von Bertha Beuda.

Opernpreise.

Prot. Loge 1. R. 4. —	Mt. Parquet	2.50 Mt.	2. R. letzte Reihen 0.50 Mt.
Dreher-Loge 4. —	Prot.-Loge 2. R. 2.50	3. R. numm. 1. —	—
1. Rang-Loge 3. —	Barriere numm. 1.50	Gallerie . . . 0.50	—
Dreher-Logen 3. —	2. R. Vorherr. 2. —	—	—
Parabücher 4. 30 Wk.	2. R. Hinterr. 1. —	—	—

Sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel a 10 Wk. sind an der Kasse und bei den Billetairen zu haben.
Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 M. 20 Pf., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe jammlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Wk. zu haben.
Die Tageskasse im Besitzbild des Theatergebäudes ist von 10—11 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 15. Dezember. 92. Vorst. 72. Abonn.-Vorst. Farbe: gelb. Der Postillon von Lonjumeau. Chapeau: Kammerhänger Koebke.

Freitag den 16. Dezember: Zwei Vorstellungen: Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung bei halben Preisen: Das Käthchen von Heilbronn. Abends 7 1/2 Uhr: 93. Vorst. 21. Vorstellung außer Abonnement. Zum 3. Male: Der Battenfänger von Hameln.

Montag den 17. Dezember. 94. Vorst. 73. Abonn.-Vorstell. Farbe: weiß. Zum 1. Male: Mit neuen Decorationen, Requisiten und Costümen: Sneeuwitthen und die sieben Zwerge. Großes Ausstattungsmärchen mit Ballet in 5 Aufzügen von C. A. Goerner. Musik vom Hofkapellmeister Niccus. Die neuen Decorationen sind im Atelier des Decorationsmalers Carl Schwebler gemalt. Die neuen Costüme zum „Parademarsch“ ausgeführt von 8 Damen Blumenballet zc. vom Garderobe-Inspector W. Kaufsberger. Die neuen Requisiten, „der Thierpark“, „goldene Blumenböden“ geliefert von den Firmen Gelbke und Benedictus in Dresden, Ehrenstein in Erlurt, Nid in Sonnefeld. Die „Krebs-Bohde“ (10 Goldgrüner zc. zc.) vom Bildhauer Friedrich in Berlin. Die sonstigen Neuanstellungen aus der hiesigen Theaterwerkstatt. — Sneeuwitthen: Clara Piquet.

Hôtel goldene Kugel.

Mittagstisch von 12—3 Uhr

Größere und kleinere Dejeuner, Dinners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

Renelt's Deutsches Sekthaus

gr. Ulrichstrasse 38

empf. täglich frische Austern und Heig. Hummern. Alle Delicatessen der Saison.
Diners und Soupers von a Couvert 2.50 Mk. an, vorzüglichem Mittagstisch im Abonnement 1 Mk., echtes Münchener Bier vom Fass.
Nach Schluss des Theaters stets gewählte Speisekarte.

Total-Ausverkauf

in Gold-, Silber- und Alfenidwaren
unter Fabrikationspreis nur noch kurze Zeit.
Edmund Baumann, Leipzigerstr. 13

Für den redaktionellen und Inhaltstheil verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Bildliche Buchdruckerei (H. Metzmann) in Halle. Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Halle a. S., Leipzig, Halle a. S., Leipzig, Halle a. S., Leipzig

Wilhelm Neue
Herzoglich Anh. Hoflieferant.
Tuch, Seiden, Modewaaren, Leinen,
Damen-Confections-Geschäft.

So billig als in jedem Ausverkauf:
Zurückgesetzte Kleiderstoffe, Mäntel dieser Saison
zur Hälfte des sonstigen Werthes.
Beste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.
Leipzigerstr. 18. Solide schwarze u. farbige Seidenstoffe. 18.

Was schenkt man zu Weihnachten?
Stoffe zu Hosens, Stoffe zu Westen, Stoffe zu Röcken, Stoffe zu Anzügen, Stoffe zu Ueberziehern, Elegante Schlafrocke, Cachenez und Cravatten zc.

Alles wird wegen Fortzug von Halle zu jedem annehmbaren Preise anverkauft.
A. Wegerich,
Neuhäuser 2. Nahe am Markt.

Spelling's Restaurant.
Freitag den 14. d. M.
Schlachtfest.

Martha-Haus.
In dieser schönen Zeit der offenen Hände und miltbthätigen Herzen bittet auch das Martha-Haus mit seinen 15 Jünglingen und den täglich wechselnden Herbergsgästen um ein freundliches Gedenken. Seine Bedürfnisse sind zwar einfach, aber seine täglichen Bedürfnisse groß. Wenn viele Hände ihm ein wenig helfen wollten, seine Speisekammer mit Lebensmitteln zu füllen oder seiner Kasse die Anschaffung an erleichtern, so wäre ihm das eine rechte Weihnachtsfreude, die länger würde als das Fest.
Zum Empfang von Gaben sind bereit Hr. Confitiorlehrer Brander, Hr. Superintendent Förster, Hr. Edelh. Jentich, Hr. Oberb. Saran, Hr. Ct. v. Wolf, die Hausmutter Hr. Garte, Gottesackerstraße 2, sowie Pastor Grunewald.

Christian Glaser,
Halle a. S., gr. Klausstr. 24.
empfiehlt
fl. lackirte Kohlenkasten, fl. lackirte Densschirme, Feuertischhänder, Schirmschänder, Garderobeschänder.

Laterna Magica, Stereoscope, Reizzeuge, Mikroskope, Lupen, Dampfmaschinen, Electrisirmaschinen
empfiehlt sehr billig
Otto Unbekannt,
Berl. und Lager für mathem. physik. und optische Instrumente, Klein schmiedet querbor, neben der Forelle.

Holländer Rothkohl
officirt
W. Schmidt, Leipzig, Hauptstr. 2, pro 100 St. I. Sorte Mt. 16, bis 350 Pfd., II. Sorte Mt. 12, bis 225 Pfd. schwer.

Kisten und Futterwehl verkauft
gr. Ulrichstraße 37.

Tüchtige Fernmacher
werden gesucht.
Galleische Maschinen- und Dampfessel-Armaturenfabrik Dieker & Werneburg, Thurmstraße 16.
Ein Arbeitsbursche gesucht.
Alb. Thielemann gr. Ulrichstr. 58.

B. Hoffmann, Cigarren-Fabrik.
20 gr. Klausstr. 20
hohe Preise
Lieferung Cigarren in 4, 6 und 8 Stück, Cigarren Schwachpackungen, halbes Kilo, gegen Kasse.

Wein Grundstück
in guter Lage, vorzüglich gebaut, im Hinterhau große helle Werkstätte, in der seit Jahren lebhaftes Tischlerei betrieben, sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, gedebte ich, Verhältnißweise halber Preiswerth zu verkaufen.
Preis 12,000 Thaler
anzahlung nach Belieben (ca. 1000 Thlr.) Off. bei. unt. A. n. 80735
Rud. Mosse, Halle a. S.

Zum Christfeste
Weihnachtslichte
nur
30 Pf. pro
Raceta 15, 24 u. 30 Stktd.

Neuheiten in Christbaumzweigen, feinste Wachswaaren
aus garant. reinem Bienenwachs bei
H. A. Scheidelwitz,
Geleitstr. 70 u. gr. Klausstr. 17.

Für mein Seinen- u. Mannfactur-Waarengeschäft lude ich ein solches Lehrmädchen zum Eintritt per 1. Januar.
M. Gotthell, gr. Klausstr. 10.

Dzondistraße 4
sind Wohnungen zu vermieten.
Preis 125 und 130 Thaler zum 1. April zu beziehen.

Bauer's Brauerei.
Freitag früh und abends
Pökelknochen.
Fritz Träger.

Niderik's Berg.
Freitag den 14. Dezember
Schlachtfest.

Victoria-Theater.
Freitag den 14. Dezember.
Feen-Hände.
Aufspiel in 5 Aufzügen.
Ein Hausgeschloß gefunden.
Alb. Thielemann, gr. Klausstr. 12 (Schumann).